

MOTIVATION DES PROJEKTS

Innenstädte sind der Kern des öffentlichen Lebens und historisch gewachsene Zentren für eine Vielzahl von Dienstleistungs-, Handels- und Freizeitangeboten. Ihre Lebendigkeit und Ballung unterschiedlichster Services und Nutzer:innen hat über Jahrhunderte hinweg die Bedeutung dieser Orte tief im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben verankert.



Die Digitalisierung, insbesondere der Onlinehandel, führt zu tiefgreifenden Verhaltensänderungen bei Verbraucher:innen und stürzt damit viele Akteur:innen in unseren Zentren und die Innenstädte selbst in eine tiefe Sinn- und Daseinskrise. Diese Veränderung hat lange vor der Corona-Krise vor allem im Handel begonnen. Es drohen Lehrstand, Identitätsverlust und Verödung. Die Krise wirkt dabei sogar positiv: Der bislang eher schleichende Prozess steht nun endlich im Fokus der Aufmerksamkeit.

Eine Studie des Projekts (SS2021 und WS21/22) zeigt es deutlich: Trotz viel Aktionismus sind neue Lösungsansätze, echte innovative Funktionskombinationen und nachhaltige Services Mangelware, wenn es darum geht, wodurch das Leben in unseren Innenstädten entsteht und angetrieben wird. Gesucht sind, kurz gesagt: **Services für und in einer „City in Use“**.

ZIELE UND AUFGABENSTELLUNG

Der Arbeitstitel für das aktuelle Semester lautet: „Neue Services und Weitwürfe für neue Frequenzen“.

Die Aufgabenstellung berücksichtigt insbesondere die Bedürfnisse der Region Augsburg und wird durch unseren Projektpartner, die Wirtschaftsförderung Augsburg, unterstützt. Zwei weitere Partner, das Fraunhofer IIS in Kooperation mit der RidStiftung für den bayerischen Einzelhandel, unterstützen die Studierenden insbesondere bei dem Blick über den „lokalen Tellerrand“ hinaus. Die Projektaufgaben umfassen drei Arbeitsfelder:

- **„Context“**: Sie arbeiten sich in die Problem- und Bedürfnislagen der Innenstadt ein
- **„Vision“**: Eigener Entwurf einer „City in Use“ als lebendige, digitale und urbane Plattform
- **„Services“**: Entwicklung neuer Service-Weitwürfe (z.B. urbane Produktion)

Die Zwischen- und Projektergebnisse werden mit Projektpartner:innen, Bürger:innen und der Öffentlichkeit entwickelt und im Rahmen des Programms HSA_transfer vorgestellt und veröffentlicht.

LERNZIELE

Studierende ...

- können komplexe, mehrdimensionale Problemstellungen zielgerichtet analysieren
- können Methoden der Bedürfniserhebung und Serviceentwicklung bedarfsgerecht einsetzen
- können eigene Ideen mittels Design Thinking ausarbeiten, evaluieren und in ein professionelles Konzept fassen
- lernen agile Methoden kennen und im Projektkontext praktisch anzuwenden. Können Methoden des Projektmanagements praktisch anwenden.

CITY IN USE

Entwicklung von Lösungen für lebendige Innenstädte
(IM / BW / IWI; 4 SWS/ 5 ECTS)



**Hochschule
Augsburg** University of
Applied Sciences

DOZENTEN

Prof. Dr. Frank Danzinger, Maximilian Perez-Mengual (Fraunhofer IIS)

UMFANG

4 SWS / 5 ECTS

LEISTUNGSNACHWEIS

Präsentation und konzeptionelle Ausarbeitungen zu den oben genannten Aufgaben, aktive Partizipation.

TERMINE

- Projekt Jour Fixe vsl. immer dienstags, 15:30 – 18:30 Uhr. (Hinweis: Der Projekt-Jour-Fixe ist ein Zeitblocker für Kick-off, Workshop, Projekttreffen und Projektarbeit)
- Erster Termin am 15.03.2022 (voraussichtlich in Präsenz).
- Die Durchführung, die Länge und der Modus (präsenz/virtuell) der einzelnen Projekt Jour Fixe wird bedarfsabhängig im Verlauf des Projekts festgelegt.

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Per E-Mail (inkl. Vor-/Nachname, Matrikelnummer, Studiengang, Email bitte von HSA-Email-Account) bei Herrn Prof. Dr. Danzinger (frank.danzinger@hs-augsburg.de) bis Semesterstart. Der Kurs ist auf 12. Teilnehmende begrenzt; es gilt das Windhundprinzip.